

Luzern, 24.05.2022

Echogruppe Hochschulsport Campus Luzern

Ausgangslage: Die Universität bietet im Auftrag und für die drei tertiären Hochschulen ein gemeinsames, attraktives und gesundheitsförderndes Sportangebot an. Teilnahmeberechtigt sind die Studierenden, Mitarbeitenden und Alumni der drei Hochschulen. Details sind im Vertrag vom 30. September 2012 geregelt. Zur Abstützung und kundengerechten Weiterentwicklung des Angebots wird eine Echogruppe Hochschulsport Campus Luzern eingesetzt.

Aufgaben:

- Rückmeldungen zu den bestehenden Sportangeboten machen.
- Anregungen, Wünsche und Anliegen gegenseitig austauschen.
- Information über geplante Änderungen und Aktivitäten austauschen.
- Stellung nehmen zur Strategie des Hochschulsports zu Handen der Rektorenkonferenz.

Mitglieder:

Die Institutionen können folgende Vertretungen delegieren:

- Hochschule Luzern: zwei Studierendenvertretungen, zwei Mitarbeitendenvertretungen, eine Alumnivertretung
- Pädagogische Hochschule Luzern: eine Studierendenvertretung, eine Mitarbeitendenvertretung, eine Alumnivertretung
- Universität: eine Studierendenvertretung, eine Mitarbeitendenvertretung, eine Alumnivertretung

Die Echogruppe wird vom Leiter des Hochschulsports Campus Luzern geleitet.

Arbeitsweise:

Es werden mindestens zwei Sitzungen pro Jahr durchgeführt.

Es werden Protokolle geführt. Die Protokolle gehen an die Mitglieder der Echogruppe und können von diesen an die Leitungen der Uni, der PH oder der HSLU bzw. an die SOL, StudOrg oder Studierendenvereinigung HSLU weitergeleitet werden. Bei Bedarf werden die Leitungen der drei Hochschulen über einzelne Traktanden der Sitzungen speziell informiert.

Stellung:

Die Echogruppe Hochschulsport Campus Luzern wird von den Rektoren der drei Hochschulen eingesetzt, die beteiligten Institutionen bestimmen ihre Vertretungen.

Die Echogruppe hat keine Entscheidungsbefugnisse.

Für Sitzungen können die Räume der drei Hochschulen kostenlos genutzt werden.